

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

- **Donnerstag, 20. Oktober 2022**, 19.00 Uhr,
- davor: 18 – 19 Uhr Jugendversammlung
- Katholisches Pfarrheim St. Franziskus Bochum-Weitmar
- Franziskusstr. 17A, 44795 Bochum

Bitte Coronarichtlinien weiterhin unbedingt beachten!

Nach Möglichkeit im BWB-Testzentrum testen lassen!

Es gelten Maskenpflicht, Abstand, Händehygiene, möglichst nur ein Teilnehmer pro Familie

Anträge der stimmberechtigten Mitglieder können gemäß Satzung §12.4 bis zum 7. Tag vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand oder in der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Vorwort zur Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2022

Liebe Vereinskameradinnen und Vereinskameraden,

am 20. Oktober treffen wir uns wieder zur jährlichen Jahreshauptversammlung, dieses Mal wie gewohnt in der Sankt Franziskus Gemeinde. Wir haben in den letzten Jahren viel geschaffen und wir waren sicher: Der Verein ist hervorragend für die nächsten Jahre aufgestellt! Schließlich haben wir die größte Umbaumaßnahme der letzten 40 Jahre erfolgreich durchgeführt und damit Becken und Technik auf den neuesten Stand gebracht. Und dies alles trotz und mit der Corona Problematik. Zur Verbesserung der Sicherheit unserer Mitglieder haben wir auch ein eigenes Testzentrum etabliert. Die Sanierungen beinhalteten auch die Fertigstellung des Kinderbeckens, leider noch ohne Hallenerweiterung, da die Baugenehmigung noch aussteht. Der Spielplatz einschließlich der Außenanlage und der Liegewiese ist auf einen modernen Stand gebracht worden. Dass der neue Spielplatz von den Kindern begeistert angenommen wird, zeigt sich an der hervorragenden Auslastung!

Allerdings konnten wir aufgrund der zur Verfügung stehenden Zeit und des dafür notwendigen Geldes nicht alle Projekte verwirklichen. Der Jugendraum/Kraftraum benötigt ebenso wie die Außentoiletten eine dringende Überarbeitung und auch der Lärmstreit mit den Nachbarn konnte vor allem durch die Coronaeinschränkungen nicht vollständig beendet werden. Trotz des Wegzugs des klagenden Nachbarn geht der Streit weiter, da dessen Nachfolger bereits erneute rechtliche Schritte gegenüber dem Verein eingeleitet hat. In erster Linie sind dadurch nach wie vor die vielen Wasserballspieler aller Altersklassen betroffen. Darüber hinaus ist aber auch der allgemeine Schwimmbadbetrieb dadurch beeinträchtigt.

Im Jahr 2022 hat sich allerdings ein neues großes Problem aufgetan. Der Ukrainekrieg verändert nicht nur Europa. Im Rahmen einer Initiative unseres Vereins haben wir inzwischen über 100 Flüchtlinge aus der Ukraine unterstützt und in unseren Sportbetrieb integriert und im Raum Bochum untergebracht, ausgestattet, angemeldet und vieles mehr. Der Dank gilt allen Unterstützern und Mitwirkenden für die Bewältigung dieser großen Aufgabe. Die Integration aller ukrainischer Sportler funktioniert bisher reibungslos und zeigt sich in der Vielsprachigkeit, die man seitdem im Blau-Weiß vernehmen kann.

Allerdings wirft diese Entwicklung eine Reihe weiterer Probleme auf. Die Energiekrise ist schon da, eine Kostenkrise im Rahmen einer sich entwickelnden Inflation wird kommen. Demzufolge darf der Verein nicht stillstehen und muss sich vor allem finanziell weiterentwickeln. Zukunftsprojekte sind entworfen und gestartet. Die schon vorher von uns angestrebte ökologische Nachhaltigkeit soll durch ein so weit wie möglich energieneutrales Bad durch umfassende Modernisierung so schnell wie möglich erreicht werden. Ein erster Schritt zur Senkung der Energiekosten wird die Implementierung einer Beckenfolie im nächsten Frühjahr sein.

Die Mitgliederzahl hat sich in den letzten drei Jahren bei gewissen Schwankungen im Gegensatz zu manchen anderen Vereinen gut entwickelt. Hatten wir im Frühjahr 2020 noch 6163 Mitglieder, so sind es Mitte August 2022 6930 Blau-Weiße. Allein von Mai bis August kam es zu 686 Neueintritten.

Zusammenfassend können alle Blau-Weißen trotz der angesprochenen Probleme bisher optimistisch in die Zukunft schauen. Viele Lösungen sind bereits eingeleitet oder Probleme behoben.

Wir werden alle diese Aufgaben gemeinsam mit großer Entschlossenheit anpacken, so dass wir auch die neu aufgetretenen Probleme in der nahen Zukunft lösen können!

In diesem Sinne verbleibe ich wie immer mit den allerbesten Grüßen

Ihr

Dr. Christian Müller-Mai
1. Vorsitzender
SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Wahl des Schriftführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung: Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 (s. interner Bereich)
6. Ehrungen
7. Berichte der Vorstandsmitglieder
8. Kassenprüfungsbericht
9. Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Jahresabschlusses 2021
10. Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplans 2022
11. Entlastung des Vorstands
12. Wahlen
 - Ergänzungswahl von zwei Beiräten
13. Beschlussfassung über Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung
14. Beschlussfassung über Antrag des Vorstandes auf Erhöhung der Mitgliedsbeträge und entsprechende Änderung der Beitragsordnung.
15. Eingebraachte Anträge der Mitglieder, Beratung und Beschlussfassung

Der Kassenbericht für das Jahr 2021, der Haushaltsplan für das Jahr 2022 und die Anträge des Vorstandes sind Teil dieser Einladung.

Anträge der stimmberechtigten Mitglieder können gemäß Satzung §12.4 bis zum 7. Tag vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand oder in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Die eingebrachten Anträge werden im internen Bereich auf der Homepage des Vereins und durch Aushang im Vereinsbad veröffentlicht.

Einnahmen-/Überschussrechnung 2021

Einnahmen			Ausgaben		
IB	Mitgliedsbeiträge	778.822,28 €	IB	Abschreibungen	-37.338,60 €
IB	Zuschüsse	74.307,30 €	IB	Personalkosten	-197.045,02 €
IB	Sonstiges	15.753,33 €	IB	Raumkosten	-12.961,10 €
IB	Steuerneutrale Einnahmen	13.991,94 €	IB	Übriges	-387.736,64 €
VW	Miet- und Pachtverträge	53.506,02 €	VW	Abschreibungen	-6.013,00 €
ZW1	Eintrittsgelder aus Veranstaltungen	15.410,91 €	VW	Sonstiges	-2.088,08 €
ZW2	Sportunterricht	58.892,50 €	ZW1	Sonstige Kosten	-218.726,88 €
ZW2	Teilnehmergebühren	52.470,34 €	ZW2	Personalkosten	-29.205,25 €
ZW2	Sonstiges	16.233,30 €	ZW2	Sonstige Kosten	-67.897,63 €
SGB	Umsatzerlöse	27.384,59 €	SGB	Materialkosten	-1.555,00 €
			SGB	Sonstiges	-9.091,50 €
Summe		1.106.772,51 €	Summe		-969.658,70 €
Jahresüberschuss		137.113,81 €			
IB	<i>Ideeller Bereich</i>	<i>Mitgliedsbeiträge, Personal, Meldegelder, Badkosten</i>			
VW	<i>Vermögensverwaltung</i>	<i>Miete/Pacht Gaststätte/Wohnung</i>			
ZW1	<i>Zweckbetrieb Sport 1</i>	<i>Sportliche Veranstaltungen</i>			
ZW2	<i>Zweckbetrieb Sport 2</i>	<i>Schwimmschule, Meldegelder</i>			
SGB	<i>Sonstige Geschäftsbetriebe</i>	<i>Werbeeinnahmen, Sauna</i>			

Die Einnahmen-/Überschussrechnung für das Jahr 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH geprüft und im Juli 2021 testiert. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Das Berichtsjahr 2021 schloss mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 137.113,81 € (gegenüber 105.262,10 € im Vorjahr 2020).

Bei der beigefügten Tabelle handelt es sich um eine verkürzte Version, in der alle wesentlichen Einnahmen- und Kostenpositionen je Rubrik dargestellt sind. Die Rubriken unserer Vereinsbuchhaltung sind:

- Ideeller Bereich
- Vermögensverwaltung
- Zweckbetriebe Sport
- Sonstige Geschäftsbetriebe

Diese Aufteilung ist für eingetragene Vereine bindend und hat ihren Grund in einer unterschiedlichen Bewertung und Besteuerung der Finanzbehörden.

Eine detaillierte Darstellung aller Konten der Einnahmen-/Überschussrechnung wird in der Jahreshauptversammlung vorgestellt.

Haushaltsplan 2021

Nachfolgend eine Übersicht des 2020 aufgestellten Haushaltsplans für 2021 im Vergleich mit den tatsächlich eingetretenen Kosten und Erlösen gemäß unserem Jahresabschluss.

Haushaltsplan 2021			
Einnahmen 2021	Plan	Ist	Differenz
Mitgliedsbeiträge/Gebühren	820.000 €	778.822 €	-41.178 €
Zuschüsse von Verbänden	100.000 €	74.307 €	-25.693 €
Badeintritte	20.000 €	2.429 €	-17.571 €
Spenden	20.000 €	13.992 €	-6.008 €
Schwimmschule/Sportkurse	140.000 €	71.875 €	-68.125 €
Pacht/Werbung	65.000 €	78.630 €	13.630 €
Sonstige Einnahmen	106.000 €	86.672 €	-19.328 €
SUMME	1.271.000 €	1.106.727 €	-164.273 €
Ausgaben 2021	Plan	Ist	Differenz
Löhne/Gehälter/Sozialabg.	350.000 €	372.439 €	22.439 €
Sportkosten	150.000 €	116.991 €	-33.009 €
KFZ	15.000 €	17.841 €	2.841 €
Grundbesitzabgaben	49.500 €	12.961 €	-36.539 €
Betriebskosten Bad	160.000 €	43.218 €	-116.782 €
Stadtwerke	210.000 €	84.892 €	-125.108 €
Darlehnszinsen	5.000 €	2.668 €	-2.332 €
Verwaltungskosten/AfA	250.000 €	280.260 €	30.260 €
Versicherungen/Verbände	40.000 €	23.017 €	-16.983 €
Sonstiges	20.000 €	15.236 €	-4.764 €
SUMME	1.249.500 €	969.523 €	-279.977 €
Jahresüberschuss	21.500 €	137.204 €	115.704 €

* die Badeintritte wurden buchhalterisch nicht gesondert erfasst und sind in der Position Mitgliedsbeiträge enthalten.

Haushaltsplan 2022

Einnahmen	PLAN
Mitgliedsbeiträge	850.000 €
Zuschüsse von Verbänden	80.000 €
Badeintritte	10.000 €
Spenden	40.000 €
Sauna	0 €
Schwimmschule/Sportkurse	150.000 €
Pacht/Werbung	80.000 €
Sonstige Einnahmen	300.000 €
SUMME	1.510.000 €

Ausgaben	PLAN
Löhne/Gehälter	-500.000 €
Sportkosten	-200.000 €
KFZ	-25.000 €
Erbpacht	-2.000 €
Grundbesitzabgaben	-75.000 €
Betriebskosten Bad	-180.000 €
Stadtwerke	-200.000 €
Darlehnszinsen	-25.000 €
Verwaltungskosten/AfA	-200.000 €
Versicherungen/Verbände	-40.000 €
Sonstiges	-20.000 €
SUMME	-1.467.000 €

Jahresüberschuss	43.000 €
-------------------------	-----------------

In dieser Aufstellung des Haushaltsplans sind die Einzelkosten für die Umbaumaßnahmen des Wiesentalbades **nicht** enthalten, weil diese nach Abschluss der Bauarbeiten in das Anlagevermögen des Vereins übergehen und über einen Zeitraum von mindestens acht bis zu 12 Jahren (je nach Baukörper) abgeschrieben werden. Diese Abschreibung wird jährlich ermittelt und wird in der Einnahmen-/Überschussrechnung auf der Kostenposition „Abschreibungen“ erscheinen. Im Haushaltsplan 2022 wurde für diese Position ein Betrag von 100.000€ vorgesehen und addiert sich mit Abschreibungspositionen, die vor der Baumaßnahme bereits seit mehreren Jahren bestanden.

Vermögensverzeichnis

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Sachanlagen	Geschäftsjahr	Vorjahr
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
Gebäude	28.961,00	50.110,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	664.181,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Fahrzeuge, Transportmittel	25.041,00	31.573,00
Vereinsausstattung	33.139,00	9.017,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	234.945,00	88.418,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	87.004,27	202.221,54
	1.073.271,27	381.339,54

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Kasse, Bank	82.628,94	47.581,86
	1.155.900,21	428.921,40

PASSIVA

A. VEREINSVERMÖGEN

	Geschäftsjahr	Vorjahr
I. Vereinskaptal		
1. Vereinskaptal § 62 Abs. 3 AO	414.786,40	309.524,30
II. Jahresergebnis	137.113,81	105.262,10
B. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	500.000,00	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	104.000,00	14.135,00
	1.155.900,21	428.921,40

Durch die Umbaumaßnahmen und den Erwerb neuer großtechnischer Anlagen hat sich die Vermögenslage des Vereins erheblich gesteigert. Die sonstigen Verbindlichkeiten (Passiva – 104.000€) sind Anfang 2022 vollständig zurückgeführt worden.

Umbaumaßnahmen Wiesentalbad 2020/2021

Das Investitionsvolumen betrug rd. 2.200.000 €. Der Abschluss der Baumaßnahme erfolgte im September 2021.

Für diese Maßnahmen erhielt der Verein eine Förderungszusage der NRW Bank im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätten“ i.H.v. 1.200.000€ unter der Voraussetzung eines Eigenanteils von zusätzlichen 300.000€ aus Mitteln des Vereins. Der Eigenmittelbedarf betrug nach Abschluss der Baumaßnahme insgesamt 500.000€. Die restlichen 500.000€ wurden im Rahmen eines Kredits der NRW Bank zu einem Zinssatz von 0,26% aufgebracht.

Antrag des Vorstands zu TOP 13

Der Vorstand beantragt, die Satzung in § 2 Zweck des Vereins in den Sätzen 2 bis 4 wie folgt zu ändern und zu ergänzen:

Der Zweck des Vereins ist

1. Die Förderung des Sports. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch
 - a) sportliche Übungen und Leistungen in Bereichen Schwimmen, Triathlon und Wasserball sowie die Durchführung von Kursen im Rahmen der Gesundheitspflege, Teilnahme an sportlichen Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfen sowie deren Ausrichtung und der damit zusammenhängenden Jugendarbeit
 - b) Erhaltung, Ausbau und Betrieb der vereinseigenen Parkbadanlage Wiesental.

2. Die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, auch durch Krankenhäuser im Sinne des § 67, und von Tierseuchen, im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 der Abgabenordnung. Dieser Satzungszweck wird insbesondere durch den Betrieb eines Testzentrums auf dem Vereinsgelände im Falle einer nationalen epidemischen Lage oder im Falle einer Pandemie verwirklicht.

Erläuterung:

Für den Betrieb eines Testzentrums im Falle einer nationalen epidemischen Lage oder einer Pandemie muss der Vereinszweck in der Satzung angepasst werden. Mit der Ausweitung des Zwecks ist es uns möglich das Testzentrum satzungskonform und den fiskalischen Erfordernissen entsprechend zu betreiben.

Antrag des Vorstands zu TOP 14

Der Vorstand beantragt:

1. Die Jahresbeiträge der Mitglieder werden mit Wirkung ab Januar 2023 bei entsprechender Änderung der Beitragsordnung wie folgt erhöht:

Einzelmitgliedschaft ab dem 19. Lebensjahr:

350,00 €

Einzelmitgliedschaft für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr:

150,00 €

Einzelmitgliedschaft für Schüler, Studenten, Auszubildende - bei Erhalt von Kindergeld bis zum 25. Lebensjahr:

150,00 €

Ehepaare und Partnergemeinschaften:

480,00 €

Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

50,00 €

Der Beitrag gilt für jedes Kind von Einzelmitgliedern, Ehepaaren und Partnergemeinschaften.

Kinder vom 19. bis zum 25. Lebensjahr

Der Kinderbeitrag von 50,00 € gilt bei Kindergeldnachweis auch für Kinder bis zum 25. Lebensjahr.

2. Aufgrund der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und dem bereits erfolgten Ablauf der satzungsmäßigen Kündigungsfrist nach § 6 der Satzung zum 30.09.2022 wird den Mitgliedern für das Jahr 2022 ein einmaliges Sonderkündigungsrecht bis zum 18.11.2022 eingeräumt.

Erläuterung:

Die Energiekosten für den Betrieb des Schwimmbades sind bis zum 31.12.2022 garantiert. Ab dem 01.01.2023 ist mit einer Vervielfachung der Energiekosten zu rechnen.

In diesem Fall ist der Badbetrieb mit den aktuellen Mitgliedsbeiträgen nicht zu finanzieren.

Um die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren, plant der Vorstand Investitionen, um zukünftig verstärkt regenerative Energien für den Betrieb des Wiesentalbades einzusetzen.

Diese Investitionen umfassen nach aktuellem Stand der Planung:

- Abdeckfolie für die Schwimmbecken
- Wärmerückgewinnung
- Nutzung von Sonnenenergie zur Strom- und Wärmeenergiegewinnung.

Der Vorstand wird Fördermöglichkeiten prüfen und die in Frage kommenden Fördermittel beantragen.

Diese werden aber nicht ausreichen, um alle Kosten zu decken.

Ein kreditfinanzierter Eigenanteil wird anfallen.

Zudem sind bereits in 2022 sämtliche Personal- und Sachkosten, z.B. die Mindestlöhne, Chlor, Grundbesitzabgaben und Hygieneartikel immens gestiegen. In 2023 sind aufgrund der Inflation weitere Kostensteigerungen zu erwarten.

Um den Fortbestand des Vereins zu sichern, ist eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge somit unumgänglich.

Sollten sich die Kosten wider Erwarten nicht in dem zu erwartenden Maß erhöhen, wird der Vorstand der nächsten Mitgliederversammlung eine entsprechende Reduzierung der Beiträge vorschlagen.